



Landratsamt Esslingen
Untere Jagdbehörde
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Antrag auf Genehmigung der Jagdausübung im befriedeten Bezirk

Name	Vorname	ggf. Titel
Geburtstag	Geburtsort	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer		
Telefon	E-Mail-Adresse	

Ich beantrage gemäß § 13 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) als

☐ Eigentümer(in) oder ☐ Nutzungsberechtigte(r) des Grundstücks

Flurstücks-Nr. _____ auf Gemarkung _____

in _____ (Ort), _____ (Straße)

die Genehmigung, die Jagd auf ☐ Füchse ☐ Steinmarder ☐ Dachse ☐ Waschbären

☐ Wildkaninchen ☐ Sonstiges: _____

für die Zeit

vom _____ bis _____ ausüben zu dürfen.

Die Jagd soll mit ☐ Falle oder ☐ Schusswaffe erfolgen.

Der ☐ Eigentumsnachweis ☐ Nachweis der Nutzungsberechtigung ☐ Nachweis der Jagdberechtigung liegt bei.

Begründung:

Fallentyp/Fallenkennzeichnung:

Es soll folgende Lebendfalle gemäß Anlage 3 zu § 8 Abs. 1 DVO JWMG zum Fang des / der Tiere(s) verwendet werden:

☐ Fallentyp A ☐ Fallentyp B

mit Kennzeichen-Nr. _____ der Fallenprüfstelle _____

Fallensachkundenachweis:

Ich selbst habe die erforderliche Sachkunde für die Ausübung der Fangjagd

☐ als Inhaber eines deutschen Jagdscheins

☐ als Inhaber eines Fallensachkundenachweises gem. § 32 Abs. 4 JWMG.

Der Nachweis ist ☐ beigelegt ☐ liegt der unteren Jagdbehörde vor
oder

mit dem ☐ Fang ☐ Abschuss wurde von mir beauftragt:

Name	Vorname	ggf. Titel
Geburtstag	Geburtsort	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer		
Telefon	E-Mail-Adresse	
Jagdschein Nr.	gültig bis	ausstellende Behörde

Im Falle der Jagdausübung mit einer Schusswaffe:

Der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 BJG ☐ liegt der unteren Jagdbehörde vor ☐ ist beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller(in)

Ort, Datum

Unterschrift Jagdscheininhaber(in)